

## Protokoll

# GEB-Sitzung 04. November 2019

des Gesamtelternbeirats der  
Kindertagesstätten der Stadt Lahr (GEB KiTa Lahr)



|           |   |            |                         |
|-----------|---|------------|-------------------------|
| Datum     | Montag, 04. November 2019               | Uhrzeit    | 18.30 – 21.30 Uhr       |
| Ort       | Kindertagesstätte "Am Bürgerpark", Lahr | Teilnehmer | siehe Anwesenheitsliste |
| Protokoll | Iris Ludwig                             |            |                         |

## Begehung

Den Anfang bildete eine Führung durch die o.g. KiTa.

Den Interessierten wurden alle Bereiche mit umfassenden Erläuterungen nahe gebracht.

### 1. Begrüßung, Einleitung

Der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats – Sino Boeckmann – begrüßte alle Anwesenden und stellte kurz die Tagesordnungspunkte vor. Weiterhin bedankte er sich für die rege Teilnahme.

### 2. Rückfragen Protokoll vom 29.04.2019

Es gab diesbzgl. keine Rückmeldungen. Da viele neue EBs vor Ort waren, wurde das Protokoll zur Durchsicht nochmal durchgereicht mit der Option, später nochmal darauf einzugehen.

### 3. Bericht von Frau Guth, Amt für Soziales, Schulen und Sport

Frau Guth stellte sich kurz vor. Sie ist zuständig für Kinder- und Jugendarbeit, was v.a. auch die Kindertagesstätten betrifft (Abteilungsleitung Kinder, Jugend & Familie). Dies ist der Bereich, welcher in Lahr am stärksten wächst. Daher wird sie wahrscheinlich auch zukünftig an den Sitzungen teilnehmen.

#### 3.1. Aktuelle Lage bzgl. der KiTas seit 04/19

Seit 2011 verzeichnet sich ein Anstieg der Geburtenjahrgänge mit durchschnittlich 523 Kinder. Hierauf muss mit Neubauten und Erweiterungen reagiert werden.

- KiTa „Am Bürgerpark“: Eröffnung der 5. Gruppe (Vollbetrieb)
- Eröffnung der KiTa „Lahrer Pünktchen“

Planungen für die kommende Zeit sind:

- Erweiterung Waldkindergarten (Krippengruppe)
- Erweiterung der „KiTa Farbklecks“ in Hugsweiler
- Die KiTa in der Geroldsecker Vorstadt hat zwar einen anderen Träger, wird aber aktiv im Prozess von der Stadt Lahr begleitet. Ende 2020 sollen Krippen- und Kindergartengruppen sowie Hortgruppen in Betrieb genommen werden.
- Neubau bei der „KiTa St. Raphael“ in Dinglingen
- Ersatzneubau „KiTa Kleine Strolche e.V.“ in Lahr (2020/2021)

- Erweiterung der „KiTa St. Elisabeth“ in Sulz. Ende 2021 sollen die Container entfernt werden und es besteht Bedarf für weitere Gruppen.
- Erweiterung der „KiTa Don-Bosco“ in Lahr
- Neubau einer KiTa im Baugebiet „Hosenmatten II“

### **3.2. Fehlplätze / Verlegung Stichtag Einschulung**

- Fehlplätze aktuell: 179 Ü3 / 95 Krippenplätze

Die Vorverlegung des Stichtages soll gestaffelt in den nächsten Jahren erfolgen (vom 30.09. auf den 30.06.). Dadurch entsteht ein Mehrbedarf an Plätzen:

- 1. Jahr ca. 40 Plätze
- 2. Jahr ca. 80 Plätze
- 3. Jahr ca. 120 Plätze

Es wird stets Kontakt zu den Einrichtungen gehalten, um besser auf den Mehrbedarf reagieren zu können.

### **3.3. Zentrales Vormerksystem**

Das System wurde sehr gut von den Eltern, Leitungen und der Verwaltung angenommen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Sprechstunde zu nutzen. Diese ist vor allem dann sinnvoll, wenn bspw. online keine Anmeldung erfolgen kann.

Die Daten können nach und nach für die Bedarfsplanung ausgewertet werden.

### **3.4. Personalmangel**

Die steigende Anzahl der KiTas bedeutet, dass mehr Personal gebraucht wird. Hier wird stetig daran gearbeitet, wie stärkere Anreize geschaffen werden können als auch die Verbesserung der Ausbildung. Zudem werden vermehrt Quereinsteiger zugelassen.

## **4. Bericht von Frau Yacout: Träger der Evangelischen Kindergärten**

Frau Yacout berichtete über das letzte halbe Jahr:

- Stadt Lahr wird als kompetenter Partner angepriesen
- KiTa „Schanz“: Hier werden Renovierungen und Baumaßnahmen erfolgen
- Personal: In Mietersheim wird eine Krippe eröffnet, welche neues Personal benötigt
- Auch in den evangelischen Einrichtungen wird vermehrt mit Quereinsteigern gearbeitet, z.B. Krankenschwestern, Heilpädagogen, Ergotherapeuten usw.. Aber auch Kindertagespfleger sind nun stärker vertreten.
- Die PiA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung) wurde kurz vorgestellt. Attraktiv ist hier, dass die ersten beiden Lehrjahre bezahlt werden. In fast jeder Einrichtung bilden diese Azubis gemeinsam mit Anerkennungspraktikanten Personal zur Unterstützung der Festangestellten.
- In Krankheitsfällen gibt es derzeit eine mangelnde Anzahl an Vertretungen. Um hier Personalsorgen zu begegnen, wird viel Wert auf das Gesundheitsmanagement gelegt sowie auf die Frage „Was brauchen ErzieherInnen, um gesund zu bleiben?“ Dies ist besonders vor dem Hintergrund wichtig, da es viele ältere Beschäftigte gibt, welche oft bis ins Rentenalter hinein arbeiten.
- Die KiTas sind bis zum letzten Platz gefüllt. Wenn Kinder im Urlaub sind, werden oftmals Plätze schon belegt.

Diese Problematik zieht nach sich, dass es häufig zu Beschwerden bzgl. der Aufnahmekriterien kommt. Hier kommt es zu langen Wartezeiten, Wartelisten und Absagen. Der Träger ist dennoch bemüht, allen gerecht zu werden und nimmt die erteilten Absagen sehr ernst.

## **5. Bericht von Frau Kreker: Träger der Katholischen Kindergärten**

Frau Kreker ist als Nachfolge von Hr. Möschle bei der Sitzung vertreten.

Sie ist seit 09/19 KiTa-Geschäftsführerin und zuständig für die Kernstadt und Kippenheimweiler.

Insgesamt schließt sie sich den Vorrednern an.

- Personalmangel auch beim katholischen Träger eklatant
- Sie äußert eine starke Wertschätzung an BFD und FSJ, die das Personal unterstützen. Zudem sind solche Stellen oftmals auch von Jungs bzw. Männern belegt, was für die Kinder in den Einrichtungen auch sehr wichtig ist. Weiterhin hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass einige FSJler im Anschluss die Ausbildung absolviert haben
- Bericht über KiTas:
  - „Kita Sr. Raphael“ in Dinglingen: Gruppenerweiterung
  - „KiTa Don Bosco“: Gruppenerweiterung
  - Plätze alle belegt
- Neuer Einschulungstichtag wird in den nächsten Jahren ein spannendes Feld sein

## **6. Vorstellung & Beschluss: Website**

Herr Böckmann stellte die neue Website vor, die lobend aufgenommen und einstimmig beschlossen wurde.

Folgende Anmerkung / Fragen gab es:

- Vorstellung aller KiTas -> Verlinkung zur Website der Stadt Lahr soll erfolgen
- Name bei Telefonnummer angeben
- Stadt Lahr sieht in diesem Bereich auch noch Optimierungsbedarf. Weiterhin soll die Stadt Lahr eine Verlinkung zu dieser Website erhalten.

Die Website ist jetzt online und wird der Presse mitgeteilt.

Adresse: <https://kita.geb-lahr.de>

## **7. Vorstellung & Beschluss: Aktueller Kontostand**

Derzeit befinden sich 1326,77 € auf dem Konto.

Jedes Jahr zahlt die Stadt Lahr 300 € ein.

Dieses Geld ist zur freien Verfügung und an keine Satzung gebunden. Das Geld wurde in den letzten Jahren nicht verwendet, so dass für dieses Jahr seitens des Vorstandes Spenden angeregt wurden. Diese sollen an lokale Vereine erfolgen, die die Kinder im Krippen- und Kindergartenalter als Zielgruppe haben:

- Freundeskreis Stadtpark (Friedrich-Maurer-Park) e.V. (300 €)
- Dinglinger Haus, Evangelisches Kinder- und Jugendhilfzentrum e.V (300 €)
- Abenteuerspielplatz Lahr (300 €)

Eine Teilnehmerin fragte, ob man nicht eine Ausschreibung für KiTas machen könne, um die Spende zu bekommen für bspw. Baumaßnahmen. Der Vorstand verneinte, da die Spenden für solche Vorhaben zu gering seien und die Erwartungshaltung der KiTas für die kommenden Jahre zu hoch seien, da nicht alle Kindergärten bedient werden können.

Eine weitere Frage war, ob Kindergärten überhaupt Spenden annehmen dürfte. Fr. Yacout beantwortete diese Frage mit „Ja“. Um im Kindergarten höhere Spenden zu erhalten, wäre es sinnvoll, sich direkt an ansässige Firmen zu wenden und dort anzufragen.

Weiterhin besteht der Wunsch, das Geld in Zukunft sinnvoller für den GEB zu verwenden, bspw. für Workshops. Der GEB-Vorstand verwies darauf, dass dies durchaus möglich ist. Allerdings wurde im Sommer ein Workshop geplant, der aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden musste.

Der GEB-Vorstand wird mit den drei Vereinen bis Ende 2019 in Kontakt treten und die Presse zur Übergabe einladen.

Im Anschluss wurde das Vorhaben einstimmig beschlossen.

## **8. Vorstellung und Beschluss; Satzung GEB KiTa**

Wie im letzten Protokoll angekündigt, wurde die neue Satzung besprochen. Diese ist angelehnt an den GEB Ravensburg und darf mit deren Zustimmung verwendet werden.

Mit dieser Satzung soll der GEB Lahr geschickter aufgestellt werden: So ist es möglich ein e.V. zu werden und auch der Vorstand wird für drei statt zwei Jahre gewählt. Eine Meldung der Teilnehmende war, dass die Aufgaben des GEBs zu konkret seien. Eine abstraktere Formulierung wäre besser.

Die Satzung wird dementsprechend nochmal überarbeitet und auf die neue Website gestellt.

Ansonsten wurde die neue Satzung einstimmig beschlossen.

Die Satzung ist auf <https://kita.geb-lahr.de> zu finden und auch diesem Protokoll nochmal angehängen.

## **9. Aktion „Volksbegehren kostenfreie KiTas“**

Hier findet am 20.11.2019 ein landesweiter Aktionstag statt. In welcher Form dieser ablaufen soll, ist noch nicht klar. Hierüber wird rechtzeitig informiert. Die SPD im Landtag will in BW gebührenfreie KiTas für Kinder ab dem 1. Lebensjahr durchsetzen. Dabei soll jedes Kind bis zum Schuleintritt 35 Stunden pro Woche kostenfrei in einer KiTa betreut werden.

Der Flyer der Aktion ist dem Protokoll angefügt.

## **10. Rückblick 2017-2019 (aktueller Vorstand)**

Der bisherige Vorstand gab einen Rückblick über die letzten zwei Jahre. Dabei wurde der Vorsitzende des ehemaligen Vorstandes lobend erwähnt, der den Weg für den aktuellen Vorstand gut vorbereitet hat. Weiterhin wird auch die Stadt Lahr als guter Partner eingebracht und die Zusammenarbeit war stets von Wertschätzung geprägt. Ebenso zollten die Vorstandsmitglieder Manuel Moßmann & Iris Ludwig, dem Vorsitzenden (Sino Boeckmann) Anerkennung für seine Leistungen in den vergangenen Jahren. Hier ein kleiner Abriss:

- Neue E-Mail-Adresse über die Stadt Lahr: [geb.kita@lahr.de](mailto:geb.kita@lahr.de)
- Enge Kooperation mit dem GEB Schule Lahr
- Vorstellung im ASSS (Ausschuss für Schulen, Soziales und Sport) / Leitungsrunde KiTa
  - GEB KiTa wurde positiv aufgenommen

- Mitglied im neuen Spielplatzvergabegremium der Stadt Lahr
- Kontakt zu OB-Kandidaten während der Wahl
  - Fragen wurden von allen Kandidaten beantwortet. Ein Abdruck gab es aber leider nur in der Lahrer Zeitung

Die Fragen werden dem Protokoll angefügt.

- Ausgebauter Pressekontakt für ein besseres Gehör
  - Hierzu nimmt auch die Presse mittlerweile selbstständig Kontakt zum GEB KiTa auf
  - Es wurde sich aber dagegen entschieden die Presse an GEB-Sitzungen zuzulassen. Ergebnisse werden anschließend gesammelt nach Außen gegeben.
- Stetig wachsender Ausbau des Netzwerks
- Neue Website (s.o.)

## **11. Offene Diskussionsrunde**

### **11.1. Plastik im Kindergarten**

Es wurde gefragt, ob man in den KiTas anfragen könne wie dort mit der Thematik Umwelt umgegangen wird. Da dies derzeit ein großes Thema ist, welches auch mit den eigenen Kindern besprochen wird, ist es einigen EBs ein Anliegen auch das Setting Kindergarten mit einzubeziehen

- Verwendung Plastik im Kindergarten, durch z.B. Plastikflaschen. Da muss allerdings bei Einsatz des Leitungswassers die Kontrolle sichergestellt sein. Eine EB berichtete nämlich über jährliche Legionellenfunde im Kindergarten. An dieser Stelle wäre die Frage: Wie oft wird das Wasser in KiTa-Einrichtungen geprüft?
- Handtücher aus Papier: Lt. Frau Yacout ist die Nutzung von Handtüchern durch das Gesundheitsamt nicht gestattet.
- Gibt es Alternativen zu Feuchttüchern? Auch hier ist der hygienische Aspekt zu beachten.
- Ein EB stellte vor, dass deren KiTa von Next Bike, Pedelecs zur Verfügung gestellt bekommen haben. Diese könnten die ErzieherInnen nutzen, wodurch diese auch gesundheitlich gefördert werden.

Der Vorstand wird zu den Umweltaspekten einen Fragenkatalog erstellen und an die Einrichtungen versenden und die Auswertung in der nächsten Sitzung vorstellen.

### **11.2. Betreuung Schulanfänger**

Wie bereits in der letzten Sitzung diskutiert gibt es für die Schulanfänger einen Zeitraum, indem für diese Kinder eine Betreuungslücke entsteht.

Es sollen wohl für 2020 Pläne vorliegen, aber dies wird bei Frau Töpfer nochmal angefragt.

Eine Alternative seitens der Stadt war, dass eine lose Elterninitiative gegründet werden könne, wo die Eltern diese Kinder selbst betreuen. Die Räumlichkeiten würde die Stadt zur Verfügung stellen.

### **11.3. Bürgerinitiative**

Sino Boeckmann stellte eine Bürgerinitiative vor die sich dagegen ausspricht, dass Blitzermeldungen vor Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen und/ oder anderen sozialen Einrichtungen über das Radio gemeldet werden.

In diesem Fall greift die Erziehung der Autofahrer nur über den Geldbeutel. Davon, dass die Leute am Tag der Meldung dort langsamer fahren, haben die betroffenen Zielgruppen nichts. Es soll allgemein sicherer werden.

Diese Bürgerinitiative wird jedoch außerhalb des GEBs erfolgen. Hierzu konnte man sich als Interessent in Listen eintragen.

## **12. Wahl des neuen Vorstandes (GEB Kita Lahr)**

Der aktuell Vorstand wird entlassen und es fanden Neuwahlen statt.

Erstmalig nach der neuen Satzung wird der GEB-Vorstand auf drei Jahre gewählt. Alle Anwesenden waren für eine offene Wahl und jeder konnte sich aufstellen lassen.

Wahlleiter war: Manuel Moßmann, Sino Boeckmann

- Vorsitzender: Herr Sino Boeckmann (einstimmig), ev. KiTa Schanz
- Stellvertretende Vorsitzende: Iris Ludwig (einstimmig), Kindergarten Kuhbach
- Kassenwart: Manuel Moßmann (einstimmig), ev. KiTa Farbklecks
- Schriftführer: Manuel Moßmann (einstimmig), ev. KiTa Farbklecks
- Beisitzerin: Theresa Wilhelmi (einstimmig), Kita Am Schießrain

Die Wahl wurde von allen oben genannten angenommen und wurde abschließend vom Wahlleiter beschlossen.

## **13. Neuer Termin für GEB-Sitzung**

Wird rechtzeitig bekannt gegeben, Einladung folgt zu gegebener Zeit.